

Eltern billigen Verhalten des Kindes, weil die Lehrer ihn eben nicht leiden können. Ich bin es leid!

Beitrag von „frkoletta“ vom 22. Februar 2018 19:06

Ich lese eure Antworten und möchte weinen. Denn jeder einzelne Punkt bis auf Überlastungsanzeige wird gemacht.

Ich würde gerne so viel schreiben, aber dann würde das Ganze sicher nicht mehr anonym.

- JA ist eingeschaltet, macht aber nichts, weil Großstadt und solange wie Kind nicht verprügelt wird ist alles ok
- Krisenteam des JA: "Beraten kurz, rufen in 30 Minuten zurück!" - 8h später kein Rückruf
- Ordnungsmaßnahmen laufen. Eltern wollen erneute Umsetzung (erste Umsetzung war von der alten SL auf Antrag genehmigt worden in die jetzige Klasse) aber es käme nur meine Klasse infrage (bin bei dem Schüler nur FL). Will ich nicht, weil es am Problem/Ursache nichts ändert.
- WENN SIE MICH ANFASSEN MACH ICH ANZEIGE!
- Kind geht nicht aus dem Unterricht
- Eltern getrennt, reden mittlerweile wieder miteinander
- Mutter hat Krankheitsbild, dass beinhaltet, dass das Kind zuerst heiß und innig geliebt und von jetzt auf gleich fallen gelassen wird
- Kind durch Mutter vermutlich traumatisiert durch nächtlichen Rausschmiss (leider während der Ferienzeit, d.h. wir konnten nicht reagieren mit Kinderschutzmeldung)
- Vater geistig selbst Kind und vermittelt Sohn, dass die Schule ihm gar nichts kann
- Polizei sagt, sie können das Kind nicht mitnehmen, wenn sie die Erziehungsberechtigten nicht erreichen, da sie es diesen sofort zuführen müssen - Vater allerdings meist erreichbar, aber wenn es keine Garantie gibt, macht man sich durchaus zum Affen
- Rest der Klasse ist mittlerweile sehr ruhig, wenn er spinnt, aber die haben auch die Schnauze voll, obwohl sie eher weniger Fans von Schule sind